Einstiege, Routinen und Rituale

**Einstiege:**

Frage des Tages: Den Schüler\*innen eine Frage stellen, die zum Unterrichtsthema passt, um ihr Interesse zu wecken und sie zum Nachdenken anzuregen.

Natürlich, hier sind einige motivierende Einstiege, die den Schüler\*innen helfen können, sich auf den Unterricht einzustimmen:

Geschichten oder Anekdoten: Beginn des Unterrichts mit einer kurzen Geschichte oder Anekdote, die das Thema des Tages illustriert oder einen Bezug zur Lebenswelt der Schüler\*innen herstellt. Dies kann das Interesse wecken und die Neugierde der Schüler\*innen für das Thema steigern.

Aktuelle Ereignisse: Starten des Unterrichts mit einer Diskussion über ein aktuelles Ereignis oder eine aktuelle Nachricht, die mit dem Unterrichtsthema in Verbindung steht. Dies zeigt den Schüler\*innen die Relevanz des Themas und regt sie zum Nachdenken an.

Visualisierungen: Verwenden von visuellen Hilfsmitteln wie Bilder, Videos oder Diagramme, um den Unterricht einzuleiten. Dies kann den Schüler\*innen helfen, sich das Thema besser vorzustellen und ihre Aufmerksamkeit zu fesseln.

Interaktive Aktivitäten: Beginn des Unterrichts mit einer interaktiven Aktivität, wie zum Beispiel einem Brainstorming, einer kurzen Umfrage oder einem Quiz. Dies ermöglicht den Schüler\*innen, aktiv am Unterricht teilzunehmen und ihre Gedanken zu teilen.

**Routinen:**

Tägliche Inspirationszitate: Beginn jeder Unterrichtsstunde mit einem inspirierenden Zitat, das zum Thema des Tages passt oder die Schüler\*innen zum Nachdenken anregt. Dies kann eine positive Atmosphäre schaffen und die Schüler\*innen motivieren, sich aktiv am Unterricht zu beteiligen.

Peer-Feedback-Runde: Regelmäßige Peer-Feedback-Runden, in denen die Schüler\*innen sich gegenseitig konstruktives Feedback zu ihren Arbeiten oder Präsentationen geben können. Dies fördert nicht nur die Zusammenarbeit und das Vertrauen unter den Schüler\*innen, sondern hilft ihnen auch, ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln.

Selbstreflexionsphasen: Abschluss einer jeden Unterrichtsstunde mit einer kurzen Selbstreflexionsphase, in der die Schüler\*innen darüber nachdenken können, was sie an diesem Tag gelernt haben, welche Fragen sie noch haben und welche nächsten Schritte sie unternehmen möchten. Dies hilft den Schüler\*innen, ihre Lernfortschritte zu erkennen und ihre Ziele zu setzen, was ihre Motivation steigern kann.

**Rituale:**

Morgenkreis: Starten Sie den Tag mit einem kurzen Morgenkreis, in dem die Schüler\*innen ihre Gedanken oder Gefühle teilen können. 🡺 am Wochenbeginn

„Warme Dusche“: In unregelmäßigen Abständen werden zwei bis vier Kinder aus der Klasse ausgewählt, die eine “warme Dusche” von ihren Mitschülerinnen und Mitschülern bekommen – ganz ohne Wasser. Dafür sitzt die Lerngruppe im Sitzkreis und nacheinander kommen die ausgewählten Kinder an die Reihe. Nun dürfen alle, die etwas positives zu dem jeweiligen Kind sagen möchten, eine nette Botschaft an das Kind aussprechen. Der Name des Rituals erschließt sich aus dem Gefühl, dass die Kinder während des Rituals haben sollen. Die Botschaften sollen angenehm, weich und wohlig warm bei den Kindern ankommen.

Konflikte gemeinsam lösen: 1. Konflikt beschreiben (Betroffene stellen den Konflikt dar, andere hören genau zu, Nachfragen dürfen gestellt werden) 2. Andere Sichtweisen anhören (alle Beteiligten dürfen Sichtweise schildern, alle anderen hören genau zu, keine Vorwürfe, Nachfragen dürfen gestellt werden) 3. Lösung finden (gemeinsam Lösungen erarbeiten 🡺 umgesetzt) – Plakate zu Klassenregeln erstellen, Sitzkreis, Lehrperson leitet Gespräch und reguliert Stimmung/Gespräch, Wie beschreibe ich einen Konflikt? (Was hast du beobachtet? ICH Botschaften, Wie hast du dich dabei gefühlt? Was wünscht du dir?)

Geburtstagsritual: Ein schöner Brauch innerhalb des Geburtstagsrituals sieht es unter anderem vor, dass jedes Kind aus der Klasse einen kleinen Zettel mit positiven (Glück-)Wünschen für das Geburtstagskind schreibt. Die Formulierungen hierfür ähneln denen der “warmen Dusche” sehr, sodass es den Lernenden auch hier leicht fällt, positive Botschaften zu formulieren. Die Zettel werden dem Geburtstagskind anschließend laut vorgelesen. Wer seinen Zettel nicht vorlesen mag, gibt ihn dem Geburtstagskind direkt in die Hand.

Weitere Ideen: Rituale zu Festen (Weihnachten – verschiedene Kulturen, Kulturbrunch, …)